Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 14

Artikel: Eine neue Heilige!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491255

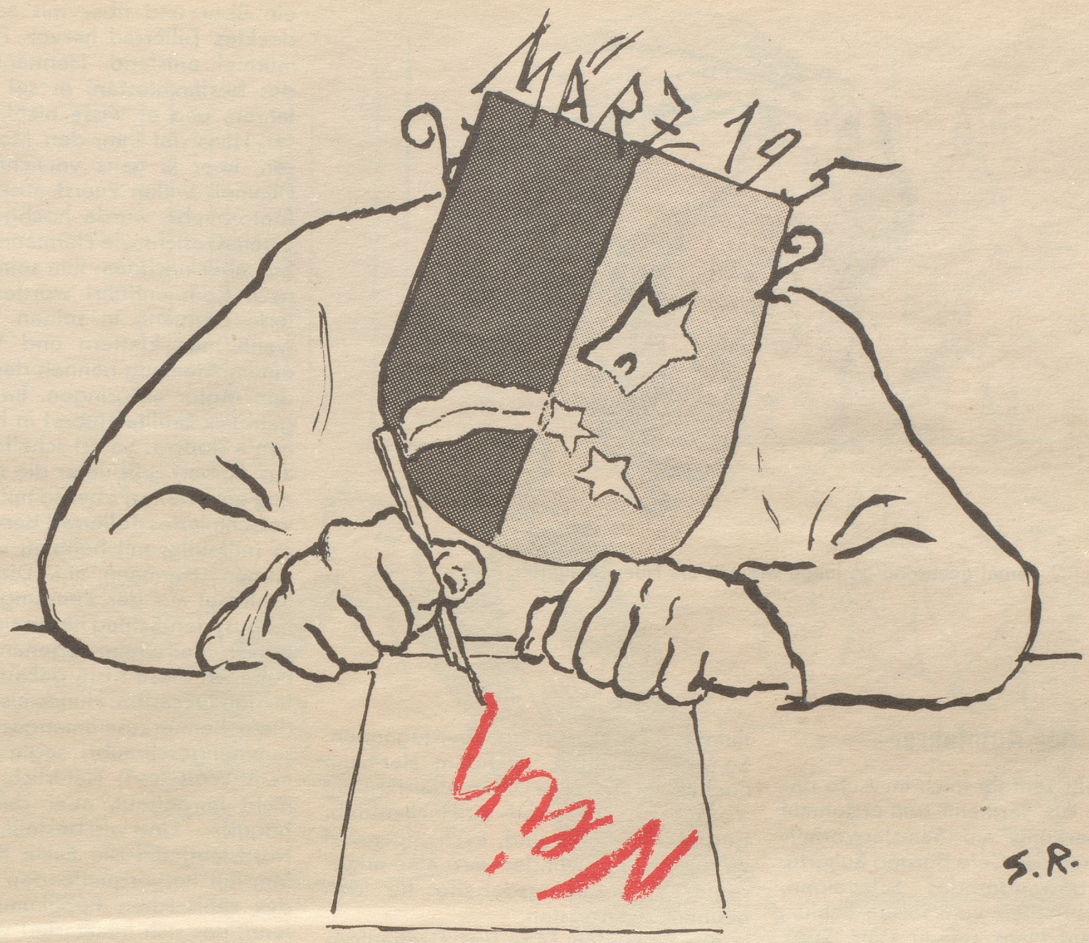
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



G. Rabinovitch

Das Aargauervolk hat einen relativ kleinen Teilkredit für die Erstellung eines Kantonalbibliothek- und Museumgebäudes in Aarau verworfen. Nur die Bezirke Aarau, Brugg und Lenzburg bekräftigten ihr Kulturbewußtsein mit einer annehmenden Mehrheit.

Ein schwarzer Tag im Kulturkanton!

Surreale Dämmerung

Die Sonne lutscht an einem Flieder,
Auf einer Holzbank girrt ein Groschen,
Ein Schnupfen flucht auf seinen Mieter,
Die Puderdosen sind erloschen!

In Artischocken eingebunden,
Schüttelt ein Frigidaire den Grind,
Im Morgentau der Kunigunden
Grillt eine Zirpe in den Wind!

Daneben perlhuhnt eine Weide,
Ein Kandelaber grüßt verhalten,
Und in dem Strumpfband einer Saite,
Legt sich die Dämmerung in die Falten!

Adrian

Zeitgemäßer Wetterbericht

(gehört am Radio)

«Russischer Hochdruck, der gegen den Westen von Zentraleuropa vorstößt.» T

Lieber Nebi!

In einem Dorfe des Kantons Bern trat ein Mann in dunklen Feierkleidern aus dem Hause, um an der Beerdigung eines Onkels teilzunehmen. Seine Mutter, alt und schwerfällig, konnte nicht mehr mit, aber sie bürstete ihm noch den Mantelkragen. Wie nun der Sohn davonschritt, rief sie ihm von der Türschwelle nach: «Albärt, Albärt, bis de ke Chue! Nimm de, friß de, iß! Mir chöi ja sowiso nüüt erbe!» GAe

Mein dreijähriger Göttibueb wurde in den Ferien von seiner Großmama bereits allein in die Drogerie geschickt, um etwas zu besorgen. Alle Fragen nach seinem Namen, seinem Wohnort usw. beantwortete er, wie sich's gehörte. Selbst den Vornamen von seinem Mami wußte er anzugeben. Doch wie der Papi heiße, das konnte Beat einfach nicht sagen. Er heiße Papi. Man wollte dem Kleinen helfen: «Wie rüeft em denn s Mami?» «Aesse!» O

Eine neue Heilige!

Ein Provinzblatt bringt u. a. die folgende merkwürdige Notiz unter Italien: «Im Vatican erschien auch eine Prozession der Nachfolgerinnen der heiligen Venus von Spanien.» — Wie kommt Frau Venus unter die Heiligen?

Der offenbar mit der französischen Grammatik auf gespanntem Fuß lebende Herr Redaktor hatte die Notiz aus einem französischen Blatt übersetzt, wo sie folgendermaßen lautete: Disciples de la Sainte Micaela venus d'Espagne ... C

Je nachdem

Wenn eine schweizerische Nationalmannschaft einen Länderkampf gewinnt, dann sagt man «Wir haben gewonnen!» — Wenn sie aber verliert, sagt man: «Sie haben verloren!» Röbi